

# Gera ehrt Robin Schneider

## Triathlon-Weltmeister startet 2014 in Kanada erneut auf der Halbdistanz

**Gera.** Er ist bislang der einzige Geraer Weltmeister in diesem Jahr. Triathlet Robin Scheider erhielt Glückwünsche von Geras Sozialdezernentin Sandra Schöneich (parteilos) und Astrid Kuschicke vom Fachgebiet Sport. Eine Einladung zum Sportlerball und einen Reiseführer bekam der 24-Jährige geschenkt. Gefeiert wurde sein Erfolg aus Anlass des 20-jährigen Bestehens der Abteilung Triathlon im TSV 1880 Gera-Zwötzen.

Am 8. September war der Jugendwart der Abteilung der Schnellste über 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 21 km Lauf in der Altersklasse 18 bis 24 Jahre in Las Vegas (USA). „Ohne Thomas Dörfer der ebenfalls startete und die neun anderen Vereinsmitglieder, die uns begleiteten, hätte ich das nie geschafft“, erzählt der sympathische junge Mann voller Dankbarkeit. Die hegt er auch für seinen Sponsor Rene Christensen.

Obwohl in der Wüste unterwegs, blieb die Temperatur am Wettkampftag unter 20 Grad. Obendrein habe es geregnet. Nächstes Jahr im September startet Robin Schneider bei der WM in Kanada. Dafür wünschte ihm Frau Schöneich schon viel Glück. 2014 will der junge Trainer einer Schwimmgruppe auch sein Studium für Sport und Wirtschaftswissenschaften in Jena beenden, um dann eine Profilaufbahn zu starten. OTZ/eig



Triathlon-Weltmeister Robin Schneider erhält Glückwünsche von Sozialdezernentin Sandra Schöneich (l.) und Astrid Kuschicke. Foto: Sylvia Eigenrauch